



Niederschrift

über die

**gemeinsame Sitzung des Sozialausschusses und des
Mainzer Seniorenbeirates**

am 23.06.2015

Anwesend

- Vorsitz

Gerhardt, Christiane
Merkator, Kurt

- Mitglieder

Baglan, Baris
Braun, Ludwig
Friedrich, Karl-Heinz
Gill-Gers, Alexandra
Hingst, Waltraud
Jaensch, Ruth
Kondakji, Amin
Konrad, Walter
Lange, Karsten
Lange, Thorsten
Lensch, Eckart Dr.
Mehler, Kurt
Odenweller, Anette
Rast, Sabine
Schmitt, Uta
Siebner, Claudia
Teschamariam, Musgana
Wellstein, Ute in Vertretung für Christian Viering
Werner, Britta
Westrich, Sissi

- beratende Mitglieder

Diefenbach, Kerstin
Drenkard-Heim, Birgit
Göbig-Fricke, Gaby
Reuter, Peter in Vertretung für Georg Steitz
Skrabs, Brigitte

- Stimmberechtigte Mitglieder der Institutionen

Gutsch, Katharina
Heering, Heidemarie
Korsch, Hans Georg
Platte, Waltraud
Schätzel, Paul

Entschuldigt fehlen

Hafner, Klaus
Müller-Jost, Dorothea
Ribka-Korte, Karin
Viering, Christian
Willius-Senzer, Cornelia
Steitz, Georg
Hansen, Marcus
Banten, Sandra
Becker, Andreas
Böhme, Christine
Dikmen, Ayten
Kirschke, Heinz
Kischner, Anna
Lenhart, Elisabeth
Matthias, Daniela
Schenk, Gisela
Schild, Ilse
Schwalbach, Hans
Wienzek, Franziska
Ünal, Zorlu

- Schritfführung

Zell, Thorben

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 3

b) öffentlich

2. Sachstandsbericht zu Antrag 1475/2011 CDU-Stadtratsfraktion
3. Mitteilungen

Die Vorsitzenden eröffnen um 16.30 Uhr die gemeinsame Sitzung von Seniorenbeirat und Sozialausschuss und stellen fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des TOP 3 – Mitteilungen (Vorstellung von Frau Borngässer) im öffentlichen Teil.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1475/2011 CDU-Stadtratsfraktion** **hier: Zukunftskonzept Mehrgenerationenwohnen** **Vorlage: 0628/2015**

Frau Groll von der Sozialplanung erläutert die Beschlussvorlage. Da der Anteil der Älteren in den kommenden Jahren zunimmt, steigt das Risiko, hilfe- und pflegebedürftig zu werden und durch Mobilitätseinschränkungen sowie den finanziellen Belastungen ist die Teilhabe am normalen Leben eingeschränkt oder sogar gefährdet. Deshalb wurde die Verwaltung beauftragt, ein Zukunftskonzept zum Thema Mehrgenerationenwohnen in Abstimmung mit allen beteiligten Ämtern zu entwickeln. Für die Erarbeitung dieses Konzepts und dessen langfristigen Umsetzung müssen erhebliche personelle Ressourcen eingeplant werden. Für eine externe Vergabe der Konzepterstellung wären Kosten zwischen 20.000 – 25.000 € zu kalkulieren.

Ergänzend regt Frau Siebner an, finanzielle Mittel für ein Modellprojekt generationenübergreifendes Wohnen für den nächsten Haushalt anzumelden.

Abschließend beantworten Herr Merkator, Herr Hensel und Frau Groll Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Eine Wiedervorlage erfolgt in einem Jahr.

Punkt 3 **Mitteilungen**

Sozialausschuss:

Herr Merkator begrüßt Frau Borngässer, die seit Anfang des Jahres 2015 zusammen mit Herrn Weber einen 2/3-Anteil der Stelle im Arbeitsbereich Gesundheitswesen übernommen hat. Frau Borngässer ist Diplom-Pädagogin und hat vorher in einem kleinen Institut in Mainz gearbeitet. In Ihrer kurzen Darstellung berichtet Sie über bestehende und geplante Projekte und stellt Schwerpunkte ihrer Arbeit, wie z.B. Betriebliches Gesundheitsmanagement, Mitarbeit im „Gesunde Städte-Netzwerk“, Prävention der Gesundheitsförderung bei Kindern, dar.

Im Anschluss beantwortet Frau Borngässer Fragen der Ausschussmitglieder und weist auf die ausgelegten Broschüren hin:

- Sprachkenntnisse in Mainzer Arzt- und Psychotherapeutenpraxen
- Gesunde Lebensstile älterer Menschen fördern
- SOS-Notrufsäulen mit Defibrillatoren in Mainz
- Gesundheitliche Selbsthilfe und Versorgung (Telefonverzeichnis 2014)

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

gez.

.....
Kurt Merkator
Beigeordneter

gez.

.....
Christiane Gerhardt
Vorsitzende Seniorenbeirat

gez.

.....
Thorben Zell
Schriftführung